

**Fleischerei | Partyservice**  
vom 03.02.2025 bis 08.02.2025

Zum Wochenanfang von Montag bis Mittwoch:  
Asia-Honig-Geflügelpfanne mit Wokgemüse 100 g 1,39 €

Von Montag bis Mittwoch erhältlich: Zimmermanns Schlemmer-Tüte  
- 2 Zimmermanns Bratwurst, dazu 1 Schlauch Rahm-Wirsing  
- 2 Scheiben Pizza Leberkäse für die Pfanne  
- 2 Hähnchenkeulen gewürzt **Tüte nur 11,90 €**

von Montag bis Samstag

für die Pfanne  
mageres Kotelett vom Strohschwein..... 100 g 0,79 €

tolle Leberwurst-Sorten  
Preiselbeerleberwurst mit Geflügelfleisch, Tomate-Basilikum  
Leberwurst oder Sahnelberwurst  
Winterleberwurst..... 100 g 1,99 €

Currywurst vom Strohschwein  
3 Stück im Paket 3,49 €  
dazu empfehlen wir hausgemachte Currysoße 1,00 €/Becher

Zum Wochenende von Donnerstag bis Samstag  
Feinkost zum Wochenende NEU Tortellini Salat mit Kochschinken & Gemüse 100 g 1,19 €

Gewürz-Krusten-Braten vom Becklinger Strohschwein  
Soupe Videl zart vorgegart, gewürzter Schweinebraten aus der Schulter, Stücke, ca. 1,2 kg, im Wasserbad erwärmen, fertig! 100 g 1,49 €

vom 03.02. bis 07.02.2025 **Tagesmenü** Eintopf 4,55 € Menü: 7,80 €

Montag Reis-Hähncheneintopf mit Rauchfleisch  
Szedediner Gulasch mit Sauerkraut dazu Salzkartoffeln

Dienstag Hähnchenschalktopf mit Speck dazu Nudeln

Mittwoch 2 Frikadellen mit Rahmkohlrabi und Kartoffelpüree

Donnerstag Kohlroulade mit Sauce und Salzkartoffeln

Freitag Backener Kabeljauin Kokosnuss-Curry dazu Reis

Fleischerei Zimmermann GmbH | Marktstr. 17 | 31303 Burgdorf  
Telefon 05136/2228 | www.fleischerei-zimmermann.de

**Amtliche Bekanntmachung**

**STADT BURG DORF**  
Der Bürgermeister

In der 06. Kalenderwoche (03.-07.02.2025) findet folgende öffentliche Sitzung statt:

**Donnerstag, 06.02.2025, 19.00 Uhr, Sitzung des Ortrates Schillerslage**, im Schützenheim Schillerslage, Rapsfeld 13, 31303 Burgdorf.

**Tagesordnung u.a.:**  
Einwohnerfragestunde, Mitteilungen des Ortsbürgermeisters, Mitteilungen des Bürgermeisters, Einwohnerfragestunde.

**Der Bürgermeister**  
Armin Pollehn

**Jagdgenossenschaft Katensen**

**Einladung**  
Die Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, dem 20. Februar 2025 um 19:30 Uhr im Sportheim Katensen statt.

**Tagesordnung**  
1. Eröffnung und Begrüßung  
2. Verlesen des letzten Protokolls  
3. Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer  
4. Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes  
5. Wahl eines neuen Kassenprüfers  
6. Bericht des Vorstandes (Jagdpädchter)  
7. Verwendung des Jagdgeldes  
8. Verschiedenes

Flächenänderungen und Anmeldungen von Jagdgeldanspruch sind bis zum 15.03.2024 schriftlich an den Vorstand der Genossenschaft zu richten.

Der Vorstand

**PRIVATE KLEINANZEIGEN**  
Tel.: 0800 - 154 42 33  
\*kostenlose Servicenummer  
E-Mail: kleinanzeigen@wochenblaetter.de

**Jagdgenossenschaft Obershagen**  
Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Obershagen werden hiermit zu ihrer ordentlichen Jahreshauptversammlung am 17. Februar 2025 um 19.30 Uhr in das Feuerwehrhaus in Obershagen eingeladen.

**Tagesordnung**  
1. Eröffnung und Begrüßung  
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit  
3. Verlesen des Protokolls vom 05.02.2024  
4. Bericht des Vorstehers  
5. Rechnungsablage  
a) Bericht der Kassenprüfer  
b) Entlastung des Vorstandes  
c) Wahl eines Kassenprüfers  
6. Verwendung des Jagdgeldes  
7. Bericht der Jagdpädchter  
8. Verschiedenes

Obershagen, im Februar 2025  
**Habermann**  
Jagdvorsteher

**Nicht vergessen:**  
Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: **Donnerstag, 12.00 Uhr**

**expert**  
Mit den besten Empfehlungen

**BURG DORF LEHRTE CELLE**  
EHG expert Elektrofachhandel GmbH  
31303 Burgdorf - Weserstr. 1  
Burgdorf Carré - Tel. 05136/8002-33  
www.expert-burgdorf.de

(Firmensitz: Burgdorf)  
31275 Lehrte - Parkstr. 30  
Zuckerfabrik - Tel. 05132/88867-0  
www.expert-lehrte.de

(Firmensitz: Burgdorf)  
29229 Celle - Zur Hasselklinik 3  
Tel. 05141/93456-0  
www.expert.de/celle

**COUPON DER WOCHE**

**Blu-Ray - The Crow**  
• FSK: 18

**17,99**  
**15,50**

**Menschenkette gegen Rechts**  
**BURG DORF (r/fh).** Die Burgdorfer Gruppe der „Omas gegen Rechts“ will mit einer Menschenkette ein Zeichen für Demokratie und Vielfalt setzen und hofft auf zahlreiche Teilnehmer.

Treffpunkt ist am Sonnabend, 8. Februar, um 11.55 Uhr am Rathaus I, Marktstraße 55. Die Uhrzeit ist bewusst gewählt. Denn es sei sprichwörtlich fünf vor zwölf, um die Demokratie zu schützen und rechter Hetze Einhalt zu gebieten.

Außerdem treffen sich die Omas gegen Rechts bis zum 22. Februar jeweils sonnabends um 11 Uhr an der St.-Pankratius-Kirche auf dem Spittaplatz, um bei einem Rundgang durch Burgdorf dafür zu werben, bei der Bundestagswahl für die demokratischen Parteien zu stimmen.

**Vortrag über Dietrich Bonhoeffer**  
**BURG DORF (r/fh).** Beim nächsten Vortrag der Paulus-Feierabendakademie geht es um Dietrich Bonhoeffer. Die Veranstaltung beginnt am Sonntag, 19. Februar, um 19 Uhr im Kirchenzentrum, Berliner Ring 17. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. In der Pause gibt es eine Suppe.

Dietrich Bonhoeffer war ein profilierter Vertreter der Bekennenden Kirche, beteiligte sich am deutschen Widerstand gegen den Nationalsozialismus und wurde hingerichtet. Der Historiker und frühere Landtagspräsident Jürgen Gansäuer spricht in seinem Vortrag über Bonhoeffers Leben und geht darauf ein, welche Lehren sich aus den Erfahrungen des Theologen für die jetzige politische Situation ziehen lassen.

**Tagesfahrt nach Nienburg**  
**BURG DORF (r/fh).** Die private Reisegruppe „Ü50 - Wir für uns“ unternimmt einen Tagesausflug nach Nienburg an der Weser. Der Reisebus fährt am Mittwoch, 12. März, um 8 Uhr von der Bushaltestelle „Kleiner Brückendamm“ ab.

In Nienburg nimmt die Gruppe an einer Stadtführung teil und kehrt dann zum Mittagessen im Weserschlosschen ein. Auf der Rückfahrt nach Burgdorf soll bei einem Zwischenstopp in Wietze das Erdölmuseum besichtigt werden. Die Teilnahme kostet 50 Euro. Im Preis enthalten sind Busfahrt, Mittagessen, Stadtführung und Eintritt. Anmeldungen nimmt Karl-Heinz Strauß bis zum 23. Februar entgegen, unter Telefon (05136) 7310 oder (0170) 8366419.

**Uhren früher und heute**  
**BURG DORF (r/fh).** Unter dem Motto „Was ist die Uhr? - Zeit im öffentlichen Raum“ führt Roland Schubert durch die aktuelle Ausstellung im Stadtmuseum, Schmiedestraße 6. Treffpunkt ist am Sonnabend, 1. Februar, um 14 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

Zunächst wird die Gruppe ausgewählte Objekte der Schau und ihre kulturhistorische Bedeutung kennenlernen. Anschließend führt ein Rundgang durch die Burgdorfer Innenstadt zu Uhren im öffentlichen Raum.

Am Sonntag, 9. Februar, steht dann ein Workshop für Kinder auf dem Programm. Sie können mit Roland Schubert Sonnenuhren basteln. Beginn ist um 14.30 Uhr im Stadtmuseum. Die Materialien werden vor Ort zur Verfügung gestellt.

Die Teilnahme ist kostenlos; es ist eine vorherige Anmeldung erforderlich, per E-Mail an schubert-vvburgdorf@gmx.de oder bei der VVV-Geschäftsstelle, Telefon (05136) 1862.

Die Ausstellung „Zeit – Takt im Räderwerk der Welt“ ist noch bis zum 16. Februar im Stadtmuseum zu sehen und öffnet jeweils sonnabends und sonntags von 14 bis 17 Uhr.

# Singen für die Demokratie

300 Menschen kommen zu der Veranstaltung von „Burgdorf ist bunt“ auf dem Spittaplatz

**BURG DORF (r/fh).** Am vergangenen Sonnabend haben sich rund 300 Menschen auf dem Burgdorfer Spittaplatz versammelt, um gegen Rechts zu demonstrieren. Sie schlossen sich damit der Einladung des Vereins „Burgdorf ist bunt!“ an. Der Platz füllte sich mit Jung und Alt, auch viele Familien mit Kindern waren darunter.

Gemeinsam sangen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Gitarrenbegleitung bekannte Lieder mit neu verfassten Texten. In diesen ging es um politische Themen wie Wählen, Populismus, Demonstrieren, aber auch um Zuversicht und Gemeinschaft. Die Texte hatte der Verein im Vorhinein schon als Download bereitgestellt und auch ausgedruckte Liederhefte mitgebracht.

Zu Beginn der Demonstration um 17 Uhr war es noch recht hell, im Verlauf der Veranstaltung wurde es dann immer dunkler, sodass die mitgebrachten Kerzen und Laternen immer stärker zur Geltung kamen. Damit wurde die Veranstaltung auch ihrem Motto „Singen und



Rund 300 Menschen haben sich auf dem Spittaplatz versammelt, um für die Demokratie zu singen und zu leuchten. Foto: privat

Leuchten für die Demokratie“ gerecht.

Wie üblich auf den Demos von Burgdorf ist bunt! gab es für die vielen Menschen auf dem Platz auch einen Gesprächsimpuls, um sich gegenseitig besser kennenzulernen und sich über die Gründe, zu der Veranstaltung gekommen zu sein, auszutauschen.

Außerdem gab es eine Unterschriftenaktion: Der Verein hatte einen Brief an die Bundestagsabgeordnete Rebecca Schamber (SPD) und Hendrik Hoppenstedt (CDU) vorbereitet, mit der Bitte, das AfD-Verbotsverfahren zu unterstützen. 177 Menschen unterschrieben.

Die nächste Aktion von „Burgdorf ist bunt“ wird am Freitag, 14. Februar, auf dem Spittaplatz stattfinden. An mehreren Stationen sollen dann Informationen zur Bundestagswahl, den Kandidierenden und den Parteien bereitstehen. Der Verein möchte damit zum Wählen motivieren und einen Raum bieten, sich in Vorbereitung auf die Wahl fundiert mit den Wahlmöglichkeiten auseinanderzusetzen.

## Faustballer im Abstiegskampf

**BURG DORF (fh).** Am letzten Spieltag der zweiten Bundesliga müssen die Faustballer der TSV Burgdorf liefern. Die Mannschaft empfängt in heimischer Halle den ETV Hamburg und den TUS Empelde. Um aus eigener Kraft den Abstieg in die Niedersachsenliga zu verhindern, wollen die Burgdorfer möglichst in beiden Spielen punkten. Aktuell belegt die Mannschaft den siebten Tabellenplatz. Nur das besse-

re Torverhältnis trennt sie von dem punktgleichen Leichinger TV 2 und damit von der Abstiegszone. Denn die Teams auf dem achten und neunten Tabellenplatz müssen in die nächstniedrigere Spielklasse wechseln.

Am jüngsten Spieltag in Spengere hätten die TSV-Faustballer um Trainer Holger Harnack die Möglichkeit gehabt, den Klassenerhalt zu sichern. Gegen die Gastgeber setzten sie sich auch

souverän mit 3:0 durch. Doch im zweiten Spiel gegen den MTV Wangersen verloren sie unglücklich mit 1:3. Das setzt sie nun am letzten Spieltag zu Hause unter Druck. Ganz einfach wird die Aufgabe nicht: Die beiden gegnerischen Teams stehen in der Tabelle deutlich vor der TSV Burgdorf – der ETV Hamburg auf dem vierten Platz und der TUS Empelde sogar auf dem zweiten Platz. Trotzdem gehen

die Burgdorfer hoch motiviert in die beiden Partien und hoffen auf kräftige Unterstützung von den Zuschauerrängen.

Der Spieltag beginnt am heutigen Sonnabend, 1. Februar, um 14 Uhr in der Sporthalle des Gymnasiums, Berliner Ring 27. Es werden drei Spiele ausgetragen: TSV Burgdorf – ETV Hamburg, TUS Empelde – TSV Burgdorf und ETV Hamburg – TUS Empelde.

## Fünf Einbrüche binnen zwei Tagen

Täter schlagen Scheiben ein und hebeln Türen auf / Nachbar erwischt zwei Unbekannte auf frischer Tat

**BURG DORF (car).** Die Polizei sucht Zeugen für fünf Einbrüche und Einbruchversuche, die sich zwischen Sonntag, 26. Januar, und Montag, 27. Januar, in Burgdorf ereignet haben. Ob es immer dieselben Täterinnen oder Täter waren, ist unklar. Die Ermittlungen dauern an.

Am Sonntag haben Unbekannte die Scheibe eines Küchenfensters eingeworfen, um in ein Einfamilienhaus am Leinmannweg einzusteigen. Zuvor hatten sie bereits versucht, durch das Fenster der Kellertür einzudringen – doch das misslang. Die Tür wurde nur beschädigt. Im Haus durchsuchten die Täter mehrere Schränke und ließen unter anderem Schmuck mitgehen. Die Schadenssumme steht noch nicht fest. Erste Ermittlungen der Polizei haben aber ergeben, dass der Einbruch gegen 23.30 Uhr erfolgt sein muss.

Bereits am Sonntagvormittag hatten Einbrecher zwischen 11

und 13 Uhr die Tür zu einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus an der Gerickestraße aufgehebelt und das Türschloss manipuliert. Die Täter stahlen Bargeld und verteilten eine chlorartige Substanz in den Wohnräumen. Die Feuerwehr räumte das Mehrfamilienhaus für zwei Stunden, um das Gebäude zu entlüften. Verletzt wurde niemand. Der Wert des Diebesguts ist noch nicht ermittelt. Zeugen hatten am Sonntagmorgen eine Person in grauer Jacke gesehen, die am Haus immer wieder geklingelt hatte und dann in Richtung Gruppenstraße davongelaufen war. Ob es sich dabei um einen der Einbrecher handelte, ist unklar.

Bei einem Einbruchversuch blieb es in der Diakoniestation am Rubensplatz in Burgdorf. Zwischen Sonntag, 19.42 Uhr, und Montag, 8 Uhr, hatten Unbekannte versucht, mehrere Türen und Fenster des Gebäudes aufzuhebeln. Ins Gebäude

schaften es die Täter nicht – doch laut Polizei blieb ein Schaden in Höhe von 3000 Euro zurück.

In derselben Nacht versuchten Einbrecher zudem, in den Pflegedienst „Steffi Frost“ an der Immenser Landstraße einzudringen. Auch dort wollten die Einbrecher die Eingangstür aufhebeln, scheiterten aber ebenfalls bei dem Versuch. Wie hoch der Sachschaden ist, kann die Polizei noch nicht beziffern. Aufgrund der örtlichen Nähe zur Diakoniestation und der ähnlichen Vorgehensweise kann die Polizei einen Tatzusammenhang nicht ausschließen.

Am Montagvormittag wurden zwei mutmaßliche Einbrecher von einem Nachbarn auf frischer Tat erwischt: Die beiden bisher unbekannt Männer klingelten zwischen 9.24 und 9.31 Uhr an einem Einfamilienhaus am Wandelbergfeld im Burgdorfer Ortsteil Otze. Als niemand öffnete, versuchten die

Täter, die Terrassentür aufzuhebeln. Trotz mehrfacher Versuche glückte das jedoch nicht. Den Schaden an der Tür schätzt die Polizei auf 3000 Euro.

Ein Anwohner bemerkte laut Polizei die Tat. Als er sich dem Haus näherte, flüchteten die beiden Täter durch den Garten. Einer der beiden soll zwischen 30 und 35 Jahre alt sein, er trug eine beige Hose, einen hellgrünen Kapuzenpullover, eine schwarze Weste und eine dunkelblaue Mütze. Den zweiten Täter schätzt der Zeuge auf etwa 50 Jahre. Er trug zum Tatzeitpunkt eine blaue Jeans, eine olivgrüne Winterjacke, eine dunkle Mütze und beigefarbene Schuhe.

Die Polizei bittet zu allen Taten um Zeugenhinweise. Wer die Einbrecher gesehen oder etwa verdächtige Geräusche oder Fahrzeuge im Tatzeitraum wahrgenommen hat, sollte sich unter Telefon (05136) 88 61 41 15 melden.

## GLAUBENSACHE

### Vor 40 Tagen war Weihnachten

Vor 40 Tagen war Weihnachten, was bleibt? Die meisten Tannenbäume sind längst geschreddert und die Krippenfiguren in einer Schachtel verstaut. In der katholischen Kirche endet der Weihnachtsfestkreis am Sonntag nach dem 6. Januar. Früher war es der 2. Februar, der 40. Tag nach Weihnachten, am Fest der Darstellung des Herrn – im Volksmund Mariä Lichtmess.

Im Lukasevangelium wird uns erzählt, wie Maria und Josef vierzig Tage nach der Geburt ihren erstgeborenen Sohn nach jüdischem Brauch in den Jerusalemer Tempel bringen und Gott weihen. Die Perspektive



Gemeindereferent Stefan Horn, Pfarrer St. Nikolaus in Burgdorf. Foto: privat

Jesu ist eine andere. Er, der Sohn Gottes, kommt in sein Haus, nimmt es gleichsam in Besitz. Jenes Haus, in dem Generationen von Menschen hofften, Gott zu finden.

Das Empfangskomitee besteht aus zwei frommen alten Leuten, Simeon und Hanna. In ihrer Altersweisheit erkennen sie im Jesuskind seine wahre Bedeutung und werden sich des einzigartigen Moments der Gottesbegegnung bewusst. Der greise Simeon und die greise Hanna verkörpern für mich die tiefe Sehnsucht nach einer gotterfüllten Welt und das Vertrauen auf die verheißene Begegnung mit Gott.

In meinem Leben als Seelsorger habe ich – dafür bin ich besonders dankbar – an vielen Orten Menschen jeden Alters kennengelernt, die diese Sehnsucht und dieses Vertrauen weitertragen. Und ich treffe immer wieder Menschen, die unsere Gotteshäuser mit Leben und einer dichten Atmosphäre des Glaubens erfüllen.

Der Verheißung vertrauen, sie immer wieder im Laufe des Jahres in der Welt aufzufrischen zu lassen – das ist es, was von Weihnachten bleibt. Möge es uns gelingen!

Gemeindereferent  
Stefan Horn, Pfarrer  
St. Nikolaus in Burgdorf